



"Oh, wie ist es schön, wenn Weihnachten ist!

Ich wünschte nur, dass ein wenig öfter Weihnachten wäre"

- Astrid Lindgren-

Liebe Freunde der Sambuga - Schule,

Ich wünschte nur, dass ein wenig öfter Weihnachten wäre! -

Wer hat das nicht auch schon gedacht? Öfter ein Fest, das man mit den Menschen begeht, die einem wichtig sind. Öfter ein Fest, bei dem wir Zeit füreinander haben und miteinander fröhlich sind.

Nach einem Jahr, in dem wir alle weniger Kontakte hatten und in dem lieb gewonnene Kooperationen ruhen mussten, wünschen wir Ihnen und uns ein Jahr 2022, in dem wir wieder Kontakte und Kooperationen pflegen dürfen. Ein Jahr, in dem wir wieder einige Feste feiern können, wie sie fallen. Wir wünschen Ihnen und uns, dass wir es schaffen mit all den Herausforderungen entspannt umzugehen und dass die Stimmung von Weihnachten noch lange in unseren Herzen bleibt.

Wir wünschen Ihnen Frohe Festtage und ein wundervolles neues Jahr!

Und ganz wichtig: Bleiben Sie gesund!

Herzliche Grüße aus der Sambuga - Schule,

Silke Fiedler, Claudia Dinter

Silke Fiedler, Claudia Dinter
und das Team der Sambuga - Schule

Für alle, die noch ein wenig lesen möchten, was sich im Jahr 2021 in unserer Schule ereignet hat:

- Seit Juni 2021 haben wir eine Konrektorin: Wir freuen uns, dass unsere langjährige Kollegin Claudia Dinter die Herausforderung angenommen hat, die Sambuga - Schule mit zu leiten.
- Wir haben einen Schub gemacht in Sachen Digitalisierung: Die Klassenzimmer sind mit tafelgroßen Bildschirmen ausgestattet. Jedem Kind steht seit September ein personalisiertes I - Pad zur Verfügung. Die Lehrkräfte haben sich fortgebildet und ein schulinternes digitales Curriculum entworfen.
- Von Januar bis März wurde Distanzunterricht geleistet. Herzlichen Dank an Kolleginnen und Eltern, die sich schnell eingearbeitet haben in die neuen Möglichkeiten. Kinder und Eltern wurden in dieser Zeit sehr individuell und engmaschig vom Kollegium unterstützt.
- Seit Februar haben wir zwei Lehramtsanwärterinnen, die sich sehr engagiert am Schulleben beteiligen.
- Von April bis Juni gab es Wechselunterricht. Wir alle haben uns gefreut, mit den Kindern intensiv in halber Klassenstärke arbeiten zu können. Die Kinder haben in dieser Phase trotz verkürzter Unterrichtszeit sehr viel gelernt!
- Die Falkenklasse hat mit der Falken - Post eine eigene Klassenzeitung herausgegeben.

Im Schuljahr 21/22 haben wir trotz der besonderen Bedingungen bereits viel unternommen:

- Ausflug zum Apfelpressen mit der ganzen Schule
 - Ausflug zum Erlebnisbauernhof mit der ganzen Schule
 - Theaterprojekttag der Igelklasse
 - Vivaldi - Projekt mit Aufführung der Falkenklasse
 - Brot aus selbst gemahlenem Mehl gebacken (Falkenklasse)
 - Waldtage
 - Nikolausfeier im Freien am Feuer mit Abstand mit der ganzen Schule
- und einiges mehr.

Insgesamt hat sich in diesem Jahr eine neue Normalität eingependelt, die wir uns vor einem Jahr so noch nicht vorstellen konnten. Ganz selbstverständlich führen die Kinder Corona - Testungen durch, tragen Masken, halten Abstand, singen und machen Sport im Freien und Vieles, das uns inzwischen schon ganz normal vorkommt.

Wir danken herzlich dem Förderverein und allen Förderern, dass wir so viel unternehmen konnten, ohne dass die Familien belastet werden mussten.

Danke auch an die Stadt Walldorf und das Team der Schülerbetreuung, die uns in dieser Pandemie so großartig unterstützen!